

Pressemitteilung

CMS entscheidet sich für CT Lungenkrebs-Screening

Bremen/Deutschland, 11. November 2014 – Gestern haben die “U.S. Centers for Medicare and Medicaid Services (CMS)” CT Lungenkrebs-Screening befürwortet. Die CMS hält die vorliegenden Daten für ausreichend, um CT-Lungenkrebs-Screening für Hochrisikogruppen zu empfehlen. Diese Entscheidung, die schon lange erwartet wurde, nachdem die USPSTF letztes Jahr eine entsprechende Empfehlung herausgegeben und das MEDCAC-Gremium im April darüber beraten hatte, macht nun den Weg frei für die Einführung von öffentlich zugänglichem CT-basiertem Lungenkrebs-Screening in den USA.

Lungenkrebs ist die tödlichste Krebserkrankung – er verursacht mehr Todenfälle als Darm-, Brust- und Bauchspeicheldrüsenkrebs zusammen. Das Hauptproblem ist, dass Patienten erst beim Arzt erscheinen, wenn sie Beschwerden haben – oft zu spät für eine optimale Behandlung. Resultate des “National Lung Screening Trial” (NLST) in den USA zeigen eine 20-prozentige Verringerung der Mortalität durch die Früherkennung, die durch das CT-Screening ermöglicht wird. Obwohl europäische Studien, wie die niederländisch-belgische “NELSON”-Studie, noch ausgewertet werden, wird erwartet, dass sich europäische Länder in naher Zukunft anschließen werden.

Diese Entscheidung macht CT-Lungenkrebs-Screening für über 8 Millionen Amerikaner verfügbar. Die bildgebende Diagnostik wird sich der Herausforderung stellen müssen, die daraus resultierenden Untersuchungen durchzuführen. Um eine hohe diagnostische Qualität und effiziente Bearbeitung zu garantieren, wird man präzise Befundungswerkzeuge, standardisierte Befundschemata und einen effizienten Arbeitsablauf benötigen.

Mit [Veolity](#) bietet der Spezialist für Medizinsoftware [MeVis Medical Solutions AG](#) in Bremen/Deutschland eine dedizierte Befundstation für das CT-Lungenkrebs-Screening an. Basierend auf aktuellen Forschungsergebnissen optimiert Veolity den Arbeitsablauf und kombiniert die FDA-zugelassene automatische Lungenrundherderkennung (CAD – computer-aided detection) mit der automatischen Registrierung von Voraufnahmen und effizienter Befunderstellung.

Die Befunde werden automatisiert nach aktuellen Standards und Richtlinien erstellt – inklusive einem aktuellen Modell zur Vorhersage der Bösartigkeit. Automatische Messungen, Integration von Nebenbefunden, Bestimmung des Patientenmanagements und die Einbindung von Screeninglisten machen das System zu einer Komplettlösung für die Befundung von Lungenkrebs-Screening-CTs.

“CT-Lungenkrebs-Screening für Hochrisikogruppen wird jedes Jahr tausende Leben retten. Wir begrüßen die Entscheidung der CMS, nicht nur weil sie das Interesse an unseren Produkten fördert, sondern vor allem aufgrund des enormen Nutzens für die Patienten.”, erklärt Bernd Kümmerlen, Produktmanager, MeVis Medical Solutions AG. “Mit Veolity versuchen wir die Arbeit für den Radiologen leichter zu machen, während wir gleichzeitig die Qualität verbessern und damit den Patientennutzen erhöhen. Lungenrundherde zu finden, zu vermessen und mit Voraufnahmen zu vergleichen, ist eine mühsame Arbeit. Veolity automatisiert viele dieser Schritte und ermöglicht Präzision in der Diagnostik durch die Rundherderkennung, durch objektive Messwerte und die Vergleichsfunktion zu Voraufnahmen.”

Über Veolity

Veolity ist die erste dedizierte Radiologieworkstation für den Einsatz in Lungenkrebs-Screeningumgebungen mit hohem Patientendurchsatz von der MeVis Medical Solutions AG in Bremen/Deutschland. Es enthält das FDA-zertifizierte Lungen-CAD, automatische Messungen für Rundherde, Integration von Voraufnahmen und Befundtemplates basierend auf aktuellen Empfehlungen.

www.veolity.com

MeVis Medical Solutions AG auf der RSNA 2014

MeVis zeigt Veolity und andere Lösungen für Radiologen am Stand 2965-F, Halle A, South Building, German Pavilion.

www.rsna.org

Über MeVis Medical Solutions AG

www.mevis.de

Kontakt:

MeVis Medical Solutions AG

Öffentlichkeitsarbeit

Martina Hallmann

Caroline-Herschel-Str. 1

28359 Bremen, Deutschland

Tel.: +49 421 22495-301

E-Mail: martina.hallmann@mevis.de

*Die **MeVis Medical Solutions AG** wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.*

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.